

Nachhaltigkeitsziel- und -leitbild des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, e.V.

I. Der VÖB – Was wir machen und wofür wir stehen

Wir sind ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Wir vertreten die Interessen der Öffentlichen Banken und sind kompetente Ansprechpartner*innen für Politik, Aufsicht, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Wir vertreten fachlich fundierte, transparente und nachvollziehbare Positionen. Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen unseren Mitgliedsbanken und unterstützen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Aufgrund der wachsenden strategischen Bedeutung von Nachhaltigkeit haben wir eine Kommission Sustainable Finance eingerichtet, die die politische und strategische Positionierung des Verbandes in Nachhaltigkeitsfragen koordiniert. Zudem begleiten wir unsere Mitgliedsbanken in Anwendungsfragen auf der operativen Umsetzungsebene.

Mit unserer Tochtergesellschaft, der VÖB-Service GmbH, begleiten wir den Weg in die grüne Finanzwirtschaft. Zum einen als exklusive Manufaktur für IT-Speziallösungen in der Kreditwirtschaft, zum anderen als Know-How-Vermittler mit maßgeschneiderten Fort- und Weiterbildungsangeboten der VÖB-Academy.

Unser Handeln richten wir konsequent an ökologischen und sozialen Maßstäben sowie an den Grundsätzen guter Unternehmensführung aus. Wir berücksichtigen die stetig wachsende Bedeutung der Nachhaltigkeit und fühlen uns der nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft verpflichtet.

II. Unser Transformationsbeitrag für die globale Herausforderung Klimawandel

Den für uns übergeordneten und maßgeblichen Handlungsrahmen unserer Anstrengungen bilden (inter-)nationale Rahmenwerke wie die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN-Agenda 2030 und das Pariser Klimaschutzabkommen sowie die nationale Nachhaltigkeitsstrategie.

Nachhaltigkeit ist für uns ein stetiger Prozess, den wir mit unseren Mitgliedern und Mitarbeiter*innen, im Sinne der Generationengerechtigkeit unterstützen. Als Verband achten wir auf einen ausgewogenen Interessensausgleich zwischen unseren Stakeholdern und erwarten von diesen die Berücksichtigung von ESG-Kriterien, den Grundsätzen der Nachhaltigkeit.

III. ESG – Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Environmental – Ökologische Verantwortung

Wir übernehmen ökologische Verantwortung und leisten einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt im Sinne der Generationengerechtigkeit. Wir stärken das Bewusstsein für einen schonenden Umgang mit Ressourcen und fördern Maßnahmen, die zu deren Schonung und effizienten Einsatz beitragen. Mit unseren Mitarbeiter*innen stehen wir in einem stetigen Dialog, um klimafreundliches Verhalten zu fördern. Wir setzen uns für den Einsatz von klimafreundlichen technischen Innovationen ein und optimieren die CO₂-Emissionen unserer innerbetrieblichen Prozesse kontinuierlich.

Social – Soziale Verantwortung

Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern, bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen und im Umgang mit unseren Mitarbeiter*innen. Vielfalt („Diversity“), Inklusion und Chancengleichheit stärken nicht nur unsere Verbandsarbeit, sondern sind wichtige Bausteine für den Erfolg unserer Arbeit und die Gesellschaft. Wir sorgen für einen ausgewogenen Interessensausgleich bei unseren Mitarbeiter*innen. Wir fördern Talente und achten auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Governance – Nachhaltige Unternehmensführung/Ökonomische Verantwortung

Ein rechtmäßiges und ethisch-verantwortungsvolles Handeln betrachten wir als elementaren und unverzichtbaren Teil unserer unternehmerischen und gesellschaftlichen Verantwortung. Unser erarbeitetes Werteverständnis dient als normative Leitlinie für unser tägliches Miteinander. Mit unseren Stakeholdern arbeiten wir dauerhaft verlässlich, glaubwürdig und überparteilich zusammen und fördern so die Integrität für eine professionelle Zusammenarbeit.

			
Iris Bette-Krauß	Georg Baur	Dominik Lamminger	Christoph Wengler